

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
19.09.2022



E/9 - 2011/2016 -

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:35 Uhr

Vorsitz:

(Anwesenheitsliste entfernt)

Anwesend:

Entschuldigt:

Magistrat:

Stadtverordnetenversammlung:

Verwaltung:

@NK01@

Gäste/Sonstige:

@NK02@

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
19.09.2022



E/9 - 2011/2016 -

@NK03@

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 30.05.2022
2. 2022-292 Umsetzung der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (Kurzfristenenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung – EnSiKuMaV) zum 01.09.2022
3. Projekt Trinkwassereigenversorgung der Stadt Raunheim; Hier: Sachstandsbericht zu Erkundungsbohrungen
4. 2022-296 Fraktionsantrag FA/2022-257
Festlegung zu gestalterischen und finanziellen Rahmenbedingungen einer öffentlichen Toilettenanlage am Bahnhofsvorplatz
5. FA/2022-265 B90/Die Grünen Prüfantrag
hier: Realisierung/Umsetzung einer umzäunten Spielfläche für Hunde
6. 2022-298 SPD-Prüfantrag FA 2021-126
Optimierung der Freisportanlage durch verbesserte Beleuchtung
7. FA/2022-284 B90/Die Grünen
Antrag: Erstellung eines Konzeptes zur Wassernutzung
8. FA/2022-285 B90/Die Grünen
Antrag: Einsparung von Energie bei öffentlichen Bauwerken
9. FA/2022-288 B90/Die Grünen;
Etablierung von Maßnahmen zur Erhöhung der Sauberkeit in der Stadt Raunheim sowie Kontrolle der durchgeführten Rattenbekämpfung
10. Verschiedenes

Sitzungsverlauf

öffentlicher Sitzungsteil

1. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 30.05.2022**

Das Protokoll der Sitzung des Bau-, Planungs-, und Umweltausschuss vom 30.05.2022 wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Annahme

2. **2022-292 Umsetzung der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung – EnSikuMaV) zum 01.09.2022**

Stadträtin Frau Herberich führt in den Tagesordnungspunkt zur Umsetzung der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen (Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung – EnSikuMaV ein und übergibt das Wort an die Fachbereichsleitung III.

Der Fachbereichsleiter III berichtet, dass die Versorgungssicherheit mit Gas in Folge der zunächst reduzierten Gaslieferung aus Russland in Frage gestellt wird. Die Gasmangellage könnte sich negativ auf die Versorgungssicherheit mit Strom auswirken, da ein relevanter Anteil der Stromproduktion über Gaskraftwerke zurückzuführen ist. Zur Verbesserung der Versorgungssicherheit und um Einsparung von Energie, habe die Bundesregierung eine Verordnung für private Haushalte, das Gewerbe und für öffentliche Verwaltungen erlassen.

Weiterhin berichtet er, dass in Raunheim bereits fast alle öffentlichen Gebäude mit effizienten Wärmepumpen betrieben werden und auch die Stadtbeleuchtung konnte weitestgehend auf eine energieeffiziente LED-technik umgestellt werden. Jedoch sei die Stadtverwaltung verpflichtet im Hinblick auf die Einsparung von Strom, die vorgeschriebenen Inhalte der Verordnung einzuhalten.

Die Stadt sieht vor, die Einschaltzeit der Straßenbeleuchtung zu reduzieren oder gänzlich abzuschalten. Die Verwaltung wird den Vorgang prüfen und eine entsprechende Beschlussvorlage erarbeiten, welche die betreffenden Straßenzüge darstellt. Ebenso sollen in der kommenden Heizperiode die kommunalen Gebäude nur noch auf eine geforderte Temperatur von 19 Grad gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Die betroffenen Maßnahmen zur Umsetzung des EnSikuMaV werden zur Kenntnis genommen.

3. **Projekt Trinkwassereigenversorgung der Stadt Raunheim; Hier: Sachstandsbericht zu Erkundungsbohrungen**

Frau Herberich leitet in den Sachstandsbericht zu Erkundungsbohrungen ein und übergibt das Wort an den Fachdienstleiter III.1.

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
19.09.2022



E/9 - 2011/2016 -

Der Fachdienstleiter III. berichtet, dass im Stadtwald drei Probebohrungen für einen Probebrunnen und zwei Referenzbrunnen in dem Zeitraum Juli/August durchgeführt wurden. In diesen Bereichen finden sich Bodenschichten, wie Kiese und Sande.

Die Grundwasserentnahme konnte durch zwei Schichten in den Tiefen von - 25 Meter ab Geländeoberkante und - 75 Meter entnommen werden. Weitere abschließende Untersuchungen werden im Oktober durchgeführt. Daraufhin könnten in der Novembersitzung dem Ausschuss weitere Ergebnisse vorgestellt werden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt an, ob in diesem Zusammenhang auch eine fundierte Analytik der Wasserprobenergebnisse präsentiert werden könnte.

Die SPD Fraktion würde gerne wissen, wie der Ablauf des weiteren Projektverfahrens vorgesehen ist.

Der Fachdienstleiter III.1 antwortet auf die Frage der Bündnis 90/Die Grüne Fraktion zustimmend und erwähnt, dass die Quantität, die Menge des Wassers und die Wasserqualität von Hydrologen sowie Hydrologinnen untersucht werden. Im weiteren Verlauf der Planung würden dann die Ergebnisse fertiggestellt und an das Regierungspräsidium Darmstadt übermittelt. Das Antrags- und Genehmigungsverfahren bei der oberen Wasserbehörde für eine eigene Trinkwassergewinnung würde in etwa zwei Jahre beanspruchen.

Abstimmungsergebnis:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

4. 2022-296 Fraktionsantrag FA/2022-257 Festlegung zu gestalterischen und finanziellen Rahmenbedingungen einer öffentlichen Toilettenanlage am Bahnhofsvorplatz

Die Stadträtin führt in den Fraktionsantrag der Festlegung zu gestalterischen und finanziellen Rahmenbedingungen einer öffentlichen Toilettenanlage am Bahnhofsvorplatz ein.

Der Fachbereichsleiter III erklärt hierzu, dass eine öffentliche Toilette im Bereich des Bahnhofsvorplatzes geplant ist. Die Fassadenvarianten in Edelstahl und Holzstückverschalung stehen zur Auswahl. Eine Toiletteneinheit sei ohne zusätzliche Bezahlungseinheit und die andere Variante mit einer Bezahlungsfunktion gewählt. Die finalen Angebote mit der Preisübersicht liegen noch nicht vor. Der Fachbereichsleiter III schlägt vor, den Antrag auf die Novembersitzung zu verschieben, da die finalen Angebote mit einer Preisübersicht noch nicht vorliegen.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass es hierzu keine Einwände gibt.

Abstimmungsergebnis:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

5. FA/2022-265 B90/Die Grünen Prüfantrag hier: Realisierung/Umsetzung einer umzäunten Spielfläche für Hunde

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grüne führt in den Prüfantrag ein.
Niederschrift 9. Sitzung

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
19.09.2022



E/9 - 2011/2016 -

In Raunheim gäbe es keinen Ort, an dem Hundebesitzer, die keinem Verein angehören, ihren Hund gefahrlos und unter Aufsicht freilaufen und mit anderen Hunden spielen zu lassen.

Der Magistrat möge prüfen, ob und wo auf Raunheimer Gebiet die Möglichkeit besteht, eine umzäunte Spielfläche für Hunde zu realisieren.

Der Fachbereichsleiter III merkt an, dass die Flächen dauerhaft zu unterhalten und zu pflegen sind und die Verwaltung keine Kapazitäten hat, die dauerhafte Pflege und Unterhaltung der Flächen zu gewährleisten. Er regt in diesem Zusammenhang an, eine Interessensgemeinschaft zu bilden, die sich an der Pflege beteiligen. Außerdem sei die Größe der Fläche zu bestimmen und im Antrag abzubilden.

Die SPD Fraktion bittet den Antrag mit in die Beratung zu nehmen und den Antrag auf Donnerstag zu vertagen.

Der Ausschussvorsitzende stimmt der SPD Fraktion zu. Die Abstimmung des Fraktionsantrages 2022-265 wird in die STV am Donnerstag verlegt.

6. 2022-298 SPD-Prüfantrag FA 2021-126 Optimierung der Freisportanlage durch verbesserte Beleuchtung

Die SPD Fraktion führt in den Prüfantrag zur Optimierung der Freisportanlage durch verbesserte Beleuchtung ein.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, mit welchen Kosten es möglich ist, die Pumptrackanlage und die beiden Fußballplätze auf der Freisportanlage Am Schnelser Weg um eine zeitgesteuerte LED-Beleuchtung zu ergänzen.

Die SPD Fraktion regt an die Antragsprüfung, aufgrund der aktuellen Energiekrise, zu verschieben.

Abstimmungsergebnis:

Der Bericht zur Umsetzung des Antrags wird zur Kenntnis genommen.

7. FA/2022-284 B90/Die Grünen Antrag: Erstellung eines Konzeptes zur Wassernutzung

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grüne leitet in den Fraktionsantrag 2022-284 ein.

Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept zu erstellen, mit dem Ziel, Wasser zu sparen und somit den Grundwasserspiegel zu schonen bzw. zu regenerieren.

Beschluss:

Erstellung eines Konzeptes zur Wassernutzung

Abstimmungsergebnis:

3 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

8. FA/2022-285 B90/Die Grünen Antrag: Einsparung von Energie bei öffentlichen Bauwerken

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen leitet in den Fraktionsantrag 2022-285 ein.
Die Fraktion fordert den Magistrat auf, eine Planung zu erstellen, mit der der Verbrauch an Energie an und in öffentlichen Bauwerken auf das absolut notwendigste Maß reduziert wird.

9. FA/2022-288 B90/Die Grünen;
Etablierung von Maßnahmen zur Erhöhung der Sauberkeit in der Stadt Raunheim sowie Kontrolle der durchgeführten Rattenbekämpfung

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen leitet in den Fraktionsantrag 2022-288 ein.
Die Verunreinigungen mit Abfall jeder Art auf den städtischen Grünflächen, würden eine Ansiedlung von Ratten im Stadtgebiet stark begünstigen. Es seien immer häufiger Rattenpopulationen im Bereich des Rathauses oder im Bereich der öffentlichen Grün- und Spielanlagen zu sichten.

Aus diesem Grund bittet die Fraktion die Verwaltung Maßnahmen zur Erhöhung der Sauberkeit in der Stadt Raunheim sowie eine Kontrolle der durchgeführten Rattenbekämpfung zu unternehmen.

Der Fachbereichsleiter III erwähnt, dass bereits umfangreiche Maßnahmen zur Rattenbekämpfung seitens der Verwaltung unternommen werden. Ebenfalls würden die Maßnahmen der AÖR, die GWH und die Raunheimer Tierhilfe unterstützend hinzukommen.

Der Ausschussvorsitzende bittet die Fraktionsmitglieder um Abstimmung.

Beschluss:

Etablierung von Maßnahmen zur Erhöhung der Sauberkeit in der Stadt Raunheim sowie Kontrolle der durchgeführten Rattenbekämpfung.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit 1 Zustimmung, 7 Gegenstimmen und keiner Enthaltung abgelehnt.

10. **Verschiedenes**

Die FDP Fraktion fragt an, ob die Fassade des Rechenzentrums im Bereich Airport Garden ansehnlich gestaltet wird.

Der Fachbereichsleiter III stimmt zu und sagt, dass die Fassade mit Glaselementen ausgestaltet wird und mit vertikalen Lamellen versehen wird. Das Fassadenkonzept ist einheitlich ansehnlich gestaltet, sodass sich dieses in die Umgebung einfügt.

Weitere Redebeiträge sind nicht gewünscht. Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung um 21.05 Uhr.

PROTOKOLL

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
19.09.2022



E/9 - 2011/2016 -